Hosea 2

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Doch die Zahl der Kinder Israel wird sein wie der Sand des Meeres, der nicht gemessen und nicht gezählt werden kann; und es wird geschehen, an dem Ort, wo zu ihnen gesagt wurde: „Ihr seid nicht mein Volk!“, wird zu ihnen gesagt werden: „Kinder des lebendigen Gottes[1]“. **2** Und die Kinder Juda und die Kinder Israel werden sich miteinander versammeln und sich *ein* Haupt setzen und aus dem Land heraufziehen; denn groß ist der Tag von Jisreel. **3** Sprecht zu euren Brüdern: „Mein Volk[2]“, und zu euren Schwestern: „Begnadigte[3]“.

4 Rechtet mit eurer Mutter, rechtet – denn sie ist nicht meine Frau, und ich bin nicht ihr Mann –, damit sie ihre Hurerei von ihrem Angesicht wegtue und ihren Ehebruch zwischen ihren Brüsten weg, **5** damit ich sie nicht nackt ausziehe und sie hinstelle wie an dem Tag, als sie geboren wurde, und ich sie der Wüste gleich mache und sie setze wie ein dürres Land und sie sterben lasse vor Durst. – **6** Und über ihre Kinder werde ich mich nicht erbarmen, weil sie Hurenkinder sind. **7** Denn ihre Mutter hat gehurt, ihre Gebärerin hat Schande getrieben; denn sie sprach: Ich will meinen Liebhabern nachgehen, die mir mein Brot und mein Wasser geben, meine Wolle und meinen Flachs, mein Öl und mein Getränk.

8 Darum siehe, ich will deinen Weg mit Dornen verzäunen, und ich will ihr eine Mauer errichten, dass sie ihre Pfade nicht finden soll. **9** Und sie wird ihren Liebhabern nachlaufen und sie nicht erreichen, und sie wird sie suchen und nicht finden; und sie wird sagen: Ich will hingehen und zu meinem ersten Mann zurückkehren, denn damals ging es mir besser als jetzt. **10** Und sie erkannte nicht, dass *ich* ihr das Korn und den Most und das Öl gab und ihr Silber und Gold mehrte, das sie für den Baal verwendet haben. **11** Darum werde ich mein Korn zurücknehmen zu seiner Zeit und meinen Most zu seiner bestimmten Zeit und werde ihr meine Wolle und meinen Flachs entreißen, die ihre Blöße bedecken sollten. **12** Und nun werde ich ihre Schande aufdecken vor den Augen ihrer Liebhaber, und niemand wird sie aus meiner Hand erretten. **13** Und ich werde all ihrer Freude, ihren Festen, ihren Neumonden und ihren Sabbaten und allen ihren Festzeiten ein Ende machen. **14** Und ich werde ihren Weinstock und ihren Feigenbaum verwüsten, von denen sie sprach: Diese sind mein Lohn, den mir meine Liebhaber gegeben haben. Und ich werde sie zu einem Wald machen, und die Tiere des Feldes werden sie abfressen. **15** Und ich werde an ihr die Tage der Baalim heimsuchen, an denen sie ihnen räucherte und sich mit ihren Ohrringen und ihrem Halsgeschmeide schmückte und ihren Liebhabern nachging; mich aber hat sie vergessen, spricht der HERR.

16 Darum siehe, ich werde sie locken und sie in die Wüste führen und zu ihrem Herzen reden; **17** und ich werde ihr von dort aus ihre Weinberge geben und das Tal Achor[4] zu einer Tür der Hoffnung. Und sie wird dort singen[5] wie in den Tagen ihrer Jugend und wie an dem Tag, als sie aus dem Land Ägypten[6] heraufzog. **18** Und es wird geschehen an jenem Tag, spricht der HERR[7], da wirst du mich nennen: Mein Mann; und du wirst mich nicht mehr nennen: Mein Baal. **19** Und ich werde die Namen der Baalim aus ihrem Mund wegtun, und sie werden nicht mehr mit ihrem Namen erwähnt werden.

20 Und ich werde an jenem Tag einen Bund für sie schließen mit den Tieren des Feldes und mit den Vögeln des Himmels und mit den kriechenden Tieren der Erde; und ich werde Bogen und Schwert und den Krieg aus dem Land zerbrechen und werde sie in Sicherheit wohnen lassen. **21** Und ich will dich mir verloben in Ewigkeit, und ich will dich mir verloben in Gerechtigkeit und in Gericht und in Güte und in Barmherzigkeit, **22** und ich will dich mir verloben in Treue; und du wirst den HERRN erkennen. **23** Und es wird geschehen an jenem Tag, da werde ich erhören, spricht der HERR: Ich werde den Himmel erhören, und dieser wird die Erde erhören; **24** und die Erde wird das Korn und den Most und das Öl erhören; und sie, sie werden Jisreel erhören. **25** Und ich will sie[8] mir säen im Land und will mich über

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

Lo-Ruchama erbarmen. Und ich will zu Lo-Ammi sagen: „Du bist mein Volk“; und es wird sagen: „Mein Gott“.

Fußnoten

1. Hebr. El.
2. Hebr. Ammi.
3. Hebr. Ruchama.
4. D.i. Trübsal, o. Unglück.
5. Eig. anfangen zu singen (o. antworten).
6. Hebr. Mizraim (so auch später).
7. Eig. ist der Spruch des HERRN (so a. sp.).
8. D.i. die Frau (siehe Verse 15 u.16).

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de